

ADB-Artikel

Pettschacher: *Benedict P.*, Benedictiner, † am 25. März 1701 in der Abtei St. Lambrecht in Steiermark, wo er am 8. August 1654 die Gelübde abgelegt hatte. Nachdem er einige Zeit in der Abtei Admont Philosophie gelehrt hatte, wurde er 1666 Doctor und Professor der Theologie zu Salzburg; 1673–81 war er Rector der dortigen Benedictineruniversität, zuletzt Prior in St. Lambrecht. Er veröffentlichte unter anderem: „Tractatus de incarnatione“, 1673; „Tractatus de sacramentis“, 1675; „Tractatus speculativo-practicus de restitutione“, 1676; „Opusculum de jure in communi et in specie“, 1677. Im Auftrage der Salzburger Universität ordnete und vervollständigte der Benedictiner Odo Guetrath die gedruckten und ungedruckten Tractate von P. zu einer „Theologia universa speculativo-practica“, welche 1743 zu Salzburg in drei Foliobänden erschien.

Historia Universitatis Salisburg., p. 394.— Bibliothèque des écrivains de l'Ordre de S. Benoit II, 379.— Hurter, Nomenclator II, 617.

Autor

Reusch.

Empfohlene Zitierweise

, „Pettschacher, Benedict“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
